

**Nr. 54/2010**  
**vom 11. Oktober 2010**

vfa zum Welt-Rheuma-Tag am 12. Oktober

Seite 1/2

## **Fortschritte für Kinder und Jugendliche mit Rheuma**

Berlin (vfa). An rheumatischen Erkrankungen leiden nicht nur Erwachsene, auch Kinder und Jugendliche sind davon betroffen. „Deshalb sorgen unsere Unternehmen dafür, dass auch sie an den Fortschritten der Rheumatherapie teilhaben!“ Das erklärte Cornelia Yzer, Hauptgeschäftsführerin des Verbands der forschenden Pharma-Unternehmen vfa, heute mit Blick auf den Welt-Rheuma-Tag am 12. Oktober 2010. Zwei der neueren sogenannten Biologika für die Rheumatherapie seien schon für sie zugelassen. Drei weitere befänden sich in der letzten Phase der Erprobung, nach der die Zulassungserweiterung zur Behandlung von Jugendlichen und Kindern beantragt werden kann.

„Die kommenden Medikamente sollen die Behandlungsmöglichkeiten erweitern und könnten auch solchen jungen Patienten helfen, die auf die bisherigen Therapien nicht ansprechen,“ so Yzer weiter.

In den letzten Jahren konnten viele Patienten mit rheumatischen Erkrankungen – darunter rheumatoider Arthritis, Psoriasis-Arthritis und Morbus Bechterew – wesentliche Fortschritte in ihrer Therapie erleben. So haben sich die Fehltagelast von Rheumapatienten nach Daten des Deutschen Rheumaforschungszentrums, Berlin, seit 2001 halbiert. Dieser Erfolg ist insbesondere sogenannten Biologika zu verdanken, d. h. gentechnisch hergestellten Biopharmazeutika. Dementsprechend haben Biopharmazeutika in der Rheumatologie mittlerweile rund 67 % Anteil am Arzneimittelumsatz; mehr als in jedem anderen medizinischen Gebiet. Das geht aus der Studie "Medizinische Biotechnologie in Deutschland 2010" der Boston Consulting Group hervor. Auch die nächste Generation von Rheumapräparaten, die derzeit in klinischer Erprobung ist, kommt fast durchgehend aus den gentechnischen Labors der Unternehmen.

### **Rückfragen an:**

Dr. Rolf Hömke  
Telefon 030 20604-204  
Telefax 030 20604-209  
r.hoemke@vfa.de

Hausvogteiplatz 13  
10117 Berlin  
Telefon 030 206 04-0  
Telefax 030 206 04-222  
www.vfa.de

*Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 45 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland rund 90.000 Mitarbeiter. Mehr als 17.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Die Pressekonferenzen des vfa - auch im Internet. Mehr dazu unter: <http://www.vfa.de/onlinepk>*

Seite 2/2

Pressemitteilung  
Nr. 54/2010  
vom 11. Oktober 2010